

Markierung auf den Punkt gebracht



Das Industrie- und Gewerbeareal „M20“ in Eglisau, inmitten eines üppigen Waldes gelegen, ist im eigentlichen Sinn nichts spezielles, doch es hat einen kleinen aber feinen Unterschied. Das Ziel ist, sich von anderen abheben, auf sich aufmerksam machen, nicht in der Masse untergehen.

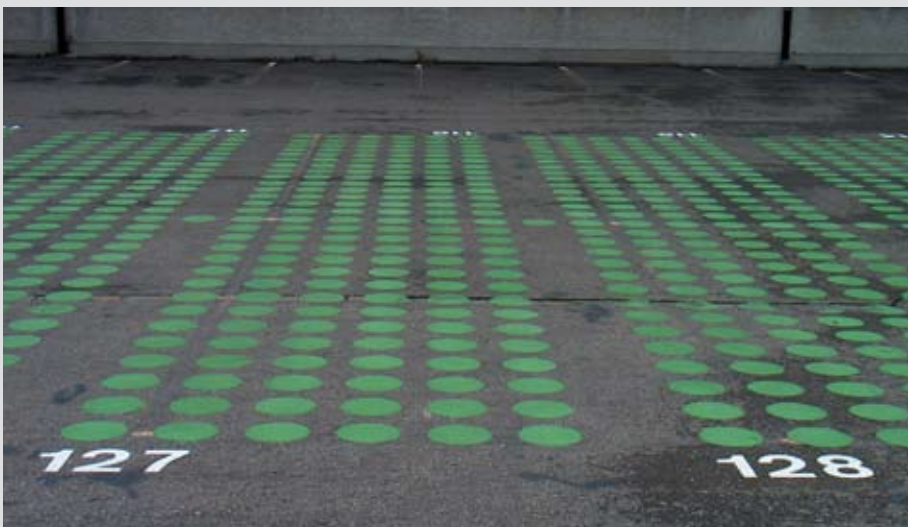
Dementsprechend ist das Gestaltungskonzept ausformuliert. Inspiriert durch die grüne Umgebung, sind die Fassaden mit grossflächigen Grafiken in grünem Punktraster versehen. Die Idee liegt auf der Hand, die Aussenraumzonierung auf das Corporate Design der dekorativen Objektgestaltung abzustimmen.

Das Punktraster-Konzept an den Fassaden existierte bereits. Also warum nicht die Bodenmarkierung der Wandmalerei anpassen?



Die Entscheidung ist gefallen, statt alltäglichen weissen Linien, wurden grüne Punkte auf den Boden markiert. Es entstanden grüne Parkplatzfelder, welche das Gestaltungskonzept optimal unterstützen und zusätzlich verstärken.

Wir freuen uns immer wieder über aussergewöhnliche Aufträge und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Materialverwendung:

- Kaltplastik 3308 kg
- Glasperlen 409 kg
- Schablonenmaterial 1300 m²

Realisierungsaufwand:

- rund 370 Mannstunden